



GEMEINDE AKTUELL

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Langebrück

Juni – Juli 2023



N. Schwarz @ GemeindebriefDruckerei.de

**Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser
lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben.**

Paul Gerhardt, Evangelisches Gesangbuch Nr. 503



Angedacht

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein in Fülle.

1. Mose 27, 28

Liebe Gemeinde,

wenn ich den Monatsspruch für Juni lese, fühle ich zuerst Dankbarkeit. Ich bin dankbar dafür, dass ich in einem Land lebe, in dem es genug zu essen gibt. In den Gärten wächst verschiedenes Obst und Gemüse und in deutschen Supermärkten ist immer so gut wie alles erhältlich.

Ich fühle mich beschenkt und gesegnet, weil ich ohne materielle Sorgen leben kann und Essen in Fülle habe. Vor allem im Hinblick darauf, dass es so vielen Menschen auf der Welt nicht so geht, wird mir mein Glück bewusst. Es gibt Landstriche, die so stark von der Klimaveränderung betroffen sind, dass aus der Erde gar kein Ertrag mehr möglich ist. In anderen Ländern gibt es durch Weizen-Lieferengpässe wegen des Ukraine-Krieges nicht einmal genug Brot. Wieder andere Menschen mussten ihre Heimat ganz verlassen, weil die Natur so zerstört ist, dass sie keine Lebensgrundlage mehr bietet. Hier in Deutschland ist das nicht so. Diese Ungerechtigkeit trübt die Freude und Dankbarkeit.

Der Monatsspruch ist Teil des Segens Isaaks an seinen erstgeborenen Sohn Esau. Ihn hat Isaak zu sich gebeten, um ihn zu segnen, also ihm Wohlstand, Nachkommen und Macht zuzusprechen. Damit knüpft er an die Verheißung an, die schon sein Vater Abraham von Gott erhalten hat – Segen, Nachkommen, Land, Schutz und Führung. Der Segen ist also nicht ein einfacher Wunsch, sondern eine geistliche Handlung, die das Leben des Gesegneten prägen wird.

Doch durch einen Betrug erhält nicht Esau, sondern sein Bruder Jakob den Segen. Jakob verkleidet sich als Esau und schleicht sich in das Zelt seines blinden Vaters und erhält so den Segen, die Verheißung Gottes an Abraham und seine Nachkommen.

Der Segen und die Verheißung gehen also an Jakob, obwohl sie ihm eigentlich nicht zustehen. Doch Gott bleibt an Jakobs Seite und schützt ihn vor seinem wütenden Bruder Esau und über Umwege können die beiden sich sogar miteinander versöhnen.

Der Segen Gottes an Abraham, der über Isaak an Jakob weitergegeben wurde, gilt auch uns. Die Zusage gilt über die Generationen hinweg allen Menschen. Und sie umfasst weit mehr als Essen und Trinken und zeigt, dass Gott die Menschen in der Geschichte geführt hat und wir uns auf diese Führung und den Schutz weiterhin verlassen können, auch wenn Situationen in der Welt uns daran zweifeln lassen.

Einen gesegneten Sommer wünscht Ihnen im Namen der Kirchgemeindevertretung und der Mitarbeitenden

Ihre Vikarin Hannah Löbbert

Neues aus der Kirchgemeindevertretung

In unserer Kirchgemeinde existieren viele unterschiedliche Gruppen. So gibt es eine Gruppe, die die Kindergottesdienste gestaltet, verschiedene Hauskreise und vieles mehr. Um besser ins Gespräch zu kommen und die Zusammenarbeit enger zu gestalten, möchten wir ab unserer Mai-Sitzung einen Vertreter oder eine Vertreterin einer Gruppe einladen.

Zur **Gemeindeversammlung am 25.6.** laden wir herzlich im Anschluss an den Gottesdienst ein. Wir wollen im gemeinsamen Austausch unser derzeitiges Gemeindeleben betrachten und von Ihnen wissen: Was macht unsere Kirchgemeinde aus? Was fehlt noch?

Bereits in unserer März-Sitzung diskutierten wir Bauvorhaben, die wir mittel- und langfristig umsetzen wollen. Dies sind z.B. die Erneuerung des Gewölbefundaments in der Scheune und die möglichen Optionen zur Erneuerung der Heizungsanlage im Pfarrhaus. Dabei unterstützt uns Peter Merk-witz, der auch Mitglied im Bauausschuss in unserem Kirchspiel ist.

Vorausschau: Gospelchor-Projekt



Gustavo Rezende ,Pixabay

Vom **1.-3. September** wird es ein Projektwochenende für Gospelchor-Interessierte geben. Unter Leitung von Kirchenmusiker Jörg Petzold proben wir am Freitagabend und am Sonnabend im Gemeindehaus GAP in Klotzsche und singen gemeinsam groovige, mitreißende Gospelsongs. Unterstützt werden wir vom Gospelchor Klotzsche. Am **Sonntag, 3.9.** gestalten wir dann zum Abschluss den **Gospel-Gottesdienst um 10 Uhr** in der Christuskirche aus.

Mitmachen können Menschen aller Altersgruppen, die Freude an der Gospelmusik haben, möglichst über Gesangs- oder Chorerfahrung verfügen und Englisch-Grundkenntnisse besitzen. Die konkreten Probenzeiten und weitere Infos erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung. Für die Essens- und Pausenversorgung planen Sie bitte einen Unkostenbeitrag von ca. 10 Euro ein.

Anmeldung für das gesamte Projekt, möglichst mit Angabe der Stimmgruppe (Sopran, Alt, Tenor, Bass), bitte bis zum 25.6. an joerg.petzold@evlks.de. Bei Rückfragen erreichen Sie mich unter Tel. 0351 / 88920013.

Ich freue mich auf viele begeisterte Sängerinnen und Sänger!

Jörg Petzold

Veranstaltungen im Juni / Juli

Am **4.6., um 10.30 Uhr**, feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst des gesamten Kirchspiels **im Hermsdorfer Park**. Ein großer Posaunenchor mit Bläsern aus allen Gemeinden wird uns musikalisch begleiten. Für die Kinder ist wieder die Regenbogenstraße dabei.

Nach dem Gottesdienst können Sie sich mit einer Suppe und Getränken stärken. Bitte bringen Sie dafür nach Möglichkeit Teller, Löffel und Trinkgefäße mit.

Bei ungünstigem Wetter findet der Gottesdienst in der Christuskirche in Klotzsche statt.

„FREUDE TUT GUT“ - Herzliche Einladung zum Sommerfest der Kirchgemeinde Langebrück

Wann: am **Sonntag, 2.7.**,
von 14.30 bis 18.00 Uhr

Wo: Kirchstraße 46, Langebrück

Was: Gottesdienst in der Kirche, Kaffeetrinken, spielen, singen, Zeit füreinander im Pfarrgarten. Das **Duo Karras** lädt mit Tangomusik und südamerikanischer Folklore ab 16.30 Uhr zum Fröhlichsein und Tanzen ein .

Wir bitten mitzubringen: etwas für das Kuchenbuffet sowie eigenes Geschirr



Bild von Alexa, Pixabay

Gottesdienst mit Einsegnung der Jubelkonfirmanden und Jubelkonfirmandinnen am 23.7. um 9.30 Uhr

Wenn Ihre Konfirmation 25, 50, 60, 70 oder 75 Jahre zurückliegt, dann lade ich Sie besonders herzlich zum Gottesdienst am 23.7. ein.

Ich möchte Sie gern mit Namen aufrufen, am Altar segnen und Ihnen eine Jubelkonfirmationsurkunde überreichen. Dafür ist es wichtig, dass Sie sich möglichst bald im

Pfarramt melden und uns mitteilen, wann und wo Sie konfirmiert wurden. Sie müssen nicht in unserem Kirchspiel konfirmiert worden sein, um in diesem Gottesdienst eingeseget zu werden.

Sagen Sie diese Einladung gern auch weiter!

Ihre Pfarrerin Christiane Rau



Juni 2023

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.

1. Mose 27, 28

Freitag, 2.6.	10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim in Langebrück , Pfarrerin Christiane Rau
Sonntag, 4.6. Trinitatis	10.30 Uhr: Kirchspiel-Gottesdienst mit Taufen im Hermesdorfer Park , mit den Posaunenchören
Sonntag, 11.6. 1. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr: Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Langebrück , Predigt: Michael Hochberg 9.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Medingen 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Alten Kirche Klotzsche 10.30 Uhr: Familienkirche in Weixdorf 14.00 Uhr: Gemeindefest in Wilschdorf Kollekte für die missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus
Freitag, 16.6.	10.00 Uhr: Kindergarten-Gottesdienst in der Christuskirche Klotzsche
Sonntag, 18.6. 2. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung in Langebrück , Pfarrerin Christiane Rau 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung in Weixdorf 9.30 Uhr: Gottesdienst zur Jahreslosung in Großdittmannsdorf 9.30 Uhr: Gottesdienst – Bibeltage in Ottendorf-Okrilla 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche Klotzsche 10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Wilschdorf
Sonabend, 24.6. Johannistag	17.00 Uhr: Posaunenblasen auf dem Alten Friedhof 18.00 Uhr: Posaunenblasen auf dem Neuen Friedhof in Klotzsche 19.30 Uhr: Andacht in Grünberg

Sonntag, 25.6.
3. Sonntag nach
Trinitatis

- 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in **Langebrück**,
Prädikantin Hanna Zieschang,
anschließend Gemeindeversammlung
- 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Dorffest in **Grünberg**
- 10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in der Alten Kirche
Klotzsche
- 10.00 Uhr: Familiengottesdienst in **Ottendorf-Okrilla**
- 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Dorffest in **Wilschdorf**
- 17.00 Uhr: Orgelsommer in **Medingen**
- Kollekte für die kirchliche Frauen-, Familien- und Müt-
tergenesungsarbeit

Freitag, 30.6.

- 10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim in
Langebrück, Pfarrerin Christiane Rau
- 19.30 Uhr: Taizé-Abendgebet in **Langebrück**

Glaubensbekenntnis der Konfirmierten

Die Langebrücker Konfirmanden und Konfirmandinnen haben gemeinsam ein Glaubensbekenntnis formuliert. Zu ihrer Konfirmation am 30.4. haben wir es gemeinsam gebetet:

Ich glaube an Gott, unseren Beschützer,
den Schöpfer von Himmel und Erde,
der uns Vertrauen und Sicherheit schenkt
und uns vor dem Bösen bewahrt,
der uns auf den rechten Weg lenkt und
seine Hand über uns hält.

Ich glaube an Jesus Christus, seinen Sohn,
der zu uns auf die Erde kam.

Er hat Wunder getan, Blinde geheilt und den Menschen Mut gemacht.

Er starb am Kreuz für die Vergebung unserer Sünden.

Er hat uns errettet, uns Hoffnung gegeben, ist auferstanden und fuhr in den Himmel zu Gott, seinem Vater.

Ich glaube an den Heiligen Geist, der von Gott in Form von Flammen auf den Köpfen der Jünger, als leichte Brise in der Luft und als Taube vom Himmel kam. Er verleiht uns Kraft.

Ich glaube an das ewige Leben, die Vergebung der Sünden und die Auferstehung der Toten.

Amen.



Juli 2023

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

Matthäus 5, 44-45

Sonntag, 2.7.

4. Sonntag nach Trinitatis

14.30 Uhr: Familiengottesdienst zum Sommerfest mit Taufgedächtnis in **Langebrück**

9.00 Uhr: Gottesdienst in **Großdittmannsdorf**

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in **Ottendorf-Okrilla**

9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit Taufe und Taufgedächtnis in **Weixdorf**

10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis in **Rähnitz**

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche **Klotzsche**

Sonntag, 9.7.

5. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr: Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft in **Langebrück**
Predigt: Ekkehart Reinhold

9.00 Uhr: Gottesdienst in **Medingen**

9.30 Uhr: Picknick-Gottesdienst in **Grünberg**

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Ottendorf-Okrilla**

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Alten Kirche **Klotzsche**

Kollekte für die Arbeitslosenarbeit

Sonntag, 16.7.

6. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in **Großdittmannsdorf**

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Ottendorf-Okrilla**

9.30 Uhr: Familiengottesdienst zur Zeltwoche in **Weixdorf**

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche **Klotzsche**

10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in **Wilschdorf**

10.30 Uhr: Gottesdienst in **Ottendorf-Okrilla**

Sonntag, 23.7.
7. Sonntag nach
Trinitatis

9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit Einsegnung
zur Jubelkonfirmation in **Langebrück**,
Pfarrerin Christiane Rau

9.00 Uhr: Gottesdienst in **Medingen**

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Ottendorf-Okrilla**

9.30 Uhr: Konfirmation mit Abendmahl in **Weixdorf**

10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in der Alten Kirche
Klotzsche

10.00 Uhr: Gottesdienst in **Rähnitz**

Kollekte für die Erhaltung und Erneuerung kirchlicher
Gebäude (inkl. Anteile für die EKD-Stiftungen KiBA und
Stiftung Orgelklang)

Freitag, 28.7.

19.30 Uhr: Taizé-Abendgebet in **Langebrück**

Sonntag, 30.7.
8. Sonntag nach
Trinitatis

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Großdittmannsdorf**

9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in **Weixdorf**

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche **Klotzsche**

18.00 Uhr: Gottesdienst in **Wilschdorf**

nächste Gottesdienste im August:

Sonntag, 6.8. 17.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in Langebrück

Sonntag, 13.8. 9.30 Uhr: Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirch-
lichen Gemeinschaft in Langebrück

Wenn nicht anders angegeben, ist die **Kollekte** für unser Kirchspiel be-
stimmt und kommt damit auch unserer Kirchgemeinde zugute.

In Langebrück findet parallel zu allen Gottesdiensten am Vormittag der
Kindergottesdienst statt.



Was bedeutet Gründonnerstag?

An Karfreitag gedenken wir Jesu Kreuzigung, an Ostern feiern wir seine Auferstehung. Aber was passierte an Gründonnerstag?

Etwas erschöpft von einer anstrengenden Arbeitswoche saß ich abends an Gründonnerstag in einem großen Kreis, in dessen Mitte der geschmückte Altar stand, gedeckt mit Brot, Saft und Wein. Denn an Gründonnerstag, am Tag vor seiner Kreuzigung, hat Jesus zum ersten Mal das Abendmahl mit seinen Jüngern gefeiert. Brot und Wein stehen für Jesu Leib und Blut, für Tod und Auferstehung, für die Vergebung der Sünden und das ewige Leben.



Gründonnerstag bedeutet für mich, die Anstrengung der Woche zum Altar zu bringen. Gründonnerstag bedeutet, das, was mich belastet, bei Jesus abzulegen. Es bedeutet, Gemeinschaft zu erleben und niemanden auszuschießen, wie auch Jesus Brot und Wein selbst mit dem Mann teilte, der ihn später verriet.

Gründonnerstag bedeutet aber auch, den Blick zu weiten, wie uns der Männerkreis eindrücklich vor Augen führte. Er stellte uns Claudia Procula vor, die Frau des Pontius Pilatus. Im Anspiel des Männerkreises rangen Claudias Gedanken im Traum miteinander. Während sie in einer Sänfte getragen wurde, ritt Jesus auf einem Esel nach Jerusalem. Claudia sah mit an, wie Jesus geißelt und seine Hände gebunden wurden – die Hände, die Menschen geheilt und gesegnet hatten. Konnte Claudia ihre Hände in Unschuld waschen oder waren sie schon allein durch Nicht-Handeln mit Blut befleckt? Claudia wird in der Bibel nur mit einem kurzen Satz erwähnt. Sie versuchte, ihren Mann von Jesu Unschuld zu überzeugen, doch dieser hörte auf die Hohepriester und die Volksmenge – nicht aber auf seine Frau.

Ganz herzlichen Dank dem Männerkreis, Pfarrerin Rau, Vikarin Hannah Löbber und unserem Kantor Johann Weinberger für den besinnlichen Gründonnerstagsgottesdienst.

Cornelia Wulf

Gemeindekreise

Kirchenmusik

Posaunenchor	montags, um 19.00 Uhr	Hartwig Reichel Tel.: 70175
Kurrende	dienstags, um 15.30 Uhr	Johann.Weinberger @evlks.de
Chor	dienstags, 20.00-21.15 Uhr	

Gesprächskreise

Bibelcafé „Ruhepol“	Montag, 5.6. und 3.7., um 14.30 Uhr	Pfarrerin Christiane Rau
Offene Bibelstunde	Mittwoch, 28.6. und 26.7., um 19.30 Uhr	Gudrun und Karl Wilhelm Geck Tel.: 70482

In unserer Kirchengemeinde treffen sich vier **Hauskreise** regelmäßig, um gemeinsam über Gottes Wort nachzudenken. Die Ausrichtungen der Kreise und ihre Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.kirche-langebrück.de/angebote/gesprachskreise/>

Jugend und Kinder

Junge Gemeinde	donnerstags, um 19.00 Uhr, im Pfarrhaus	Kara Slesazek Tel.: 0176/87955178
Teenie-Bibelkreis der LKG	jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr, bei Familie Junghans	Familie Junghans Tel. 81056
Konfirmanden	dienstags, um 17.00 Uhr	Pfarrerin Christiane Rau
Kinderkreis	Freitag, 16.6., um 16.00-17.00 Uhr	Mirjam Jähnchen
Christenlehre	3. und 4. Klasse montags 1./2. und 5./6. Klasse mittwochs	Mirjam Jähnchen
Kindergottes- dienst-Team	Donnerstag, 29.6., um 19.00 Uhr, im Pfarrgarten	Elke Jäger Tel. 80966

Freud und Leid

In unsere Fürbitten schließen wir ein:

Diese Angaben finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblatts.

Lass dich freuen alle, die auf dich trauen; ewiglich lass sie rühmen, denn du beschirmst sie. Fröhlich lass sein in dir, die deinen Namen lieben!

Psalm 5, 12

Wir sind für Sie da

Pfarrbüro: Almuth Höhnel, Kirchstraße 46, Langebrück
Tel. 035201 / 70876, Fax: 81671, E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de
Öffnungszeiten: Donnerstag, 10-12 Uhr

Almuth Höhnel ist auch mobil erreichbar unter 0176 / 55996985:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8-12 Uhr, Dienstag: 15-18 Uhr

Verwaltung des Kirchspiels in Klotzsche, Tel. 0351 / 880 5173:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 10-12 Uhr, Dienstag: 15-18 Uhr

Frau Pfarrerin Christiane Rau ist zu erreichen

- telefonisch: 035201 / 70876
- per E-Mail: christiane.rau@evlks.de

Kirchgemeindevertretung: kgv@kirche-langebrueck.de
Vorsitzender: Andreas Götz

Gemeindepädagogin: Mirjam Jähnchen, Tel. 035201 / 70594,
[mirjam.jaehnchen@evlks.de](mailto:miriam.jaehnchen@evlks.de)

Kantor: Johann Weinberger, johann.weinberger@evlks.de

Vielen Dank für **Spenden** für die **Kirchgemeinde:** Kirchenbezirk DD Nord

IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: KG Langebrück RT 1012

bei der LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie, BIC GENODED1DKD

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück, Kirchstr. 46, 01465 Langebrück.
Verantwortlich: Hanna Zieschang; Druck: Löbnitz-Druck GmbH, 01445 Radebeul
E-Mail Redaktionsteam: gemeindeblatt@kirche-langebrueck.de



Kurrenderüstzeit 2023 „Babel blamabel“

In den Osterferien 2023 kamen Kinder aus dem Kirchspiel in Schmieberg zusammen, um gemeinsam ein Musical zu lernen und schließlich aufzuführen. Das Musical entstand so:

Am Montag, dem 7. April, ging es los: Nach einer langen Fahrt mit dem Reisebus kamen wir bei unserer Unterkunft, dem Martin-Luther-King-Haus, an. Gleich nach dem Beziehen unserer Zimmer ging die erste Probe los, bei der wir neben dem Musical auch Bekanntschaft mit der Schmalspurbahn machten, die mehrmals am Tag laut hupend an uns vorbeifuhr. Am Abend spielten wir Kennenlernspiele und verabschiedeten uns nach der Abendandacht in unsere Zimmer.

Am nächsten Tag widmeten wir uns dann der Rollenverteilung, dem Instrumentalstück und dem Segenslied. Wir lernten den Spielplatz sowie die Tischtennisplatte kennen, die täglich genutzt wurde. So ging es auch in den nächsten Tagen zu. Man konnte sehen, wie das Musical nach und nach entstand.

Am Mittwoch machten wir eine Wanderung zu einem Turm. Auf dem Weg waren verschiedene Aufgaben verteilt, wie zum Beispiel sich blind führen zu lassen oder eine Strecke zu laufen, ohne zwischendurch den Boden zu berühren. Später spielten wir das ganze Stück vollständig durch (man kann nicht sagen, dass es perfekt lief) und schauten abends zusammen mit den anderen Gästen der Jugendherberge den Film „Sing“.

Donnerstag war unser letzter vollständiger Tag im Martin-Luther-King-Haus. Am Abend veranstalteten wir den „Bunten Abend“. Wir fanden uns in Gruppen zusammen und jeder trug seinen Teil zur Entstehung des Abends bei. Es gab Spiele, ein Quiz, Theaterstücke und eine Akrobatik-Nummer. Am Freitag ging es dann wieder zurück. Nach der Reiseandacht stiegen wir in den Bus und fuhren (nicht ohne die ganze Fahrt über Lieder aus dem Musical zu singen) zurück nach Klotzsche.



Kulisse zum Musical

Am Sonntag trafen wir uns 9.15 Uhr, um letzte Vorbereitungen zu treffen. Dann ging der Gottesdienst los. Es fing an mit unserem Instrumentalstück. Später führten wir unser Musical auf und es endete schließlich mit dem Segenslied. Es hat sehr viel Spaß gemacht und ich freue mich schon auf nächstes Jahr!

Julia Keßler (Teilnehmerin)